



Lich. Vor fünf Jahren, am 11. November 2015, wurde durch Bezirksapostel Bernd Koberstein, Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, das neue Kirchengebäude an der Licher Bahnhofstraße geweiht. In der Jahresplanung hatte die Licher Kirchengemeinde einen Dank- und Festgottesdienst mit vielen musikalischen Schwerpunkten vorgesehen. Durch die Corona-Pandemie konnte diese Planung leider nicht umgesetzt werden. Stattdessen freuten sich die Mitglieder der Licher Kirchengemeinde über den Besuch von Bischof Gerd Kisselbach, der am 11. November 2020 mit der Gemeinde den Abendgottesdienst feierte.

Bischof Kisselbach legte seiner Predigt die Gedanken aus Psalm 26,8 zugrunde: „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Das Kirchengebäude, so der Bischof, zeichne sich durch die herrlichen Buntglasfenster aus und verleihe dem Kirchenraum zusammen mit dem Parkettboden eine warme Atmosphäre. „Das Wichtigste ist aber, dass hier am Altar der ewige Gott wirkt und erlebt werden kann. Und ihr, die Gemeinemitglieder, seid das Wertvollste. Die Kirche ist ein Ort an dem man Gott lobt und preist, aber auch Gott bekennt.“ so der Bischof.

Als Höhepunkt des Abends feierte Bischof Kisselbach mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl. Mit einem innigen Gebet beendete der Bischof den Festgottesdienst, der durch Orgel- und Klaviervorträge musikalisch umrahmt wurde.

18. November 2020

Text: K.-E. Fischer, W. Rock

Fotos: M. Fischer

